



PFARRBRIEF

für die Pfarren

Pfaffenschlag und
Buchbach



Offenlegung: Dient der seelsorglichen Information der beiden Pfarren.

Ausgabe Ostern 2019



TERMINE PFAFFENSCHLAG

- So. 17. 3. Fastensuppenessen. (Siehe auch Kasten S 4)
- Sa. 23. 3. **Keine Vorabendmesse!** (Wegen Anbetungstag in Buchbach)
- 30/31. 3. **Zeitumstellung.** Uhren um 1 Stunde vorstellen.
- Fr. 5. 4. 19 Uhr **Kreuzweg des Seniorenbundes** anschließend Hl. Messe für die 2018 verstorbenen Mitglieder. (Siehe auch Kasten S 4)
- Sa. 13. 4. **Beichtgelegenheit** von 18,30 – 19,15 Uhr (Siehe auch Kasten S 4)
- So. 14. 4. **Palmsonntag.** Feier des Einzugs Jesu in Jerusalem. 9,30 Uhr Palmweihe vor der Friedhofshalle, Prozession in die Kirche und Feier der Leidensmesse. (Bei Schlechtwetter in der Kirche.)
- Do. 18. 4. **Gründonnerstag. 8 Uhr** Abendmahlmesse, anschließend Ölbergandacht, dabei Beichtgelegenheit.
- Fr. 19. 4. **Karfreitag.** 15 Uhr Karfreitagsliturgie, Feier des Leidens und Sterbens unseres Herrn Jesus Christus. Für uns Christen ein streng gebotener Fasttag.
- Sa. 20. 4. **Karsamstag.** Tag der Grabesruhe. Einladung zum persönlichen Besuch in der Kirche. 18 Uhr Osterliturgie: Segnung des Neuen Feuers, Einzug und feierliches „Halleluja“, Auferstehungsmesse und Speisensegnung.
- Heute und morgen ist Sammlung für die Kirchenheizung. Herzlichen Dank für ihren Beitrag.*
- So. 21. 4. **Hoher Ostersonntag.** Hochfest der Auferstehung des Herrn. Um 9,30 Uhr Familienmesse, anschließend Speisensegnung.
- Mo. 22. 4. **Ostermontag.** Normal um 9,30 Uhr Hl. Messe.
- Sa. 4. 5. **Florianimesse.** 19 Uhr Rosenkranz, 19,30 Uhr Hl. Messe der Frw. Feuerwehr für die verstorbenen Mitglieder und um weiteren Schutz und Segen.
- So. 5. 5. **Normal Hl. Messe.** Nachmittag Florianiwallfahrt nach Buchbach. Treffpunkt der Fußwallfahrer um 12,45 Uhr am Parkplatz, um 14 Uhr Wallfahrermesse in Buchbach.
- Sa. 18. 5. **Anbetungstag.** 18,30 Uhr Gemeinsame Betstunde aller Pfarrdörfer, anschließend Vorabendmesse.
- So. 19. 5. 9,30 Uhr **Familienmesse**, mitgestaltet von den Kindern der Volksschule.
- Mo. 27. 5. **Bitttag in Artolz** um 19,30 Uhr, anschließend Bittmesse.
- Di. 28. 5. **Bitttag in Rohrbach** um 19,30 Uhr Bittmesse, anschließend Bittgang.
- Mi. 29. 5. **Bitttag in Pfaffenschlag.** Um 19 Uhr Treffpunkt beim Pollakmarterl, Bittprozession in die Kirche und Vorabendmesse zum Fest Christi Himmelfahrt.
- Do. 30. 5. **Fest Christi Himmelfahrt.** Normal Hl. Messe um 9,30 Uhr.
- Sa. 2. 6. 9,30 Uhr **Hl. Messe im Gemeindesaal** anlässlich des Abschnittsfeuerwehrtages der Frw. Feuerwehr.
- Sa. 8. 6. **Pfingstsamstag.** Normale Gottesdienstzeit.
- So. 9. 6. **Pfingstsonntag.** Erstkommunion. 9,15 Uhr Abholung der Kinder von der Volksschule, Zug zur Kirche und Feier der Erstkommunion. Anschließend Agape.
- Do. 20. 6. **Fronleichnam.** 9,30 Uhr Hl. Messe beim Kindergarten, anschließend Prozession zum 2. Altar am Parkplatz und zum 3. Altar in die Kirche.
- So. 23. 6. Fronleichnam in Buchbach, **deshalb Hl. Messe um 8 Uhr!**
- Fr. 28. 6. **Schulschluss.** 7,30 Uhr Dankgottesdienst der Volksschule und der Eltern für das vergangene Schuljahr.
- So. 21. 7. **Christophorussonntag.** 9,30 Hl. Messe, anschließend KFZ Segnung am Parkplatz beim Friedhof.
- Sa/So 27./28. 7. Und 3. 8. Zur normalen Gottesdienstzeit **jeweils Wortgottesfeier.**
- Do. 15. 8. **Fest der Aufnahme Marias.** 9,30 Uhr Hl. Messe mit Segnung der Kräutersträußchen und der von der Familie Kainz gespendeten Teesorten, anschließend können die verschiedenen Tees erworben werden. Herzlichen Dank der Familie Kainz!
- Mo. 2. 9. **Schulbeginn.** 7,30 Uhr Gottesdienst um Schutz und Segen für das neue Schuljahr.

TERMINE BUCHBACH

- Sa. 23. 3. **Anbetungstag.** 19 Uhr Hl. Messe, anschließend gemeinsame Betstunde.
 So. 7. 4. **8 Uhr Hl. Messe** mit der Musikkapelle Buchbach anlässlich des 70-Jahr Jubiläums des Bestehens der Musikkapelle. Nachher Agape.
 14 Uhr Kreuzwegandacht.
 So. 14. 4. **Palmsonntag.** 8 Uhr Palmweihe vor der Kirche, anschließend Leidensmesse.

Nachher Pfarrkaffee. Allen Mehlspeisspendern ein herzliches Dankeschön!

- Do. 18. 4. **Gründonnerstag.** 19 Uhr Abendmahlmesse, anschließend Ölbergandacht, dabei Beichtgelegenheit.
 Fr. 19. 4. **Karfreitag.** 19 Uhr Karfreitagsliturgie, Feier des Leidens und Sterbens unseres Herrn Jesus Christus. Für uns Christen ein streng gebotener Fasttag!
 Sa. 20. 4. **Karsamstag.** 20 Uhr Segnung des Neuen Feuers, feierlicher Einzug, Osterhalleluja und Auferstehungsmesse, anschließend Speisenweihe.
 So. 21. 4. **Ostersonntag.** Normal Hl. Messe um 8 Uhr mit Speisenweihe, anschließend Auferstehungsprozession in gewohnter Form.

Heute ist Sammlung für die Kirchenheizung. Herzlichen Dank für ihren Beitrag.

- Mo. 22. 4. **Ostermontag.** 8 Uhr Hl. Messe mit den Firmlingen aus Waidhofen, anschließend Imbiss für die Emmausjünger
 So. 5. 5. **Florianisonntag.** 8 Uhr normal Hl. Messe mit den Feuerwehren Buchbach, Waidhofen und Puch. 14 Uhr Wallfahrermesse.
 Mo. 27. -29. 5. **Bitttage.** Jeweils um 19,30 Uhr Bittprozession.
 Do. 30. 5. **Christi Himmelfahrt.** Normale Gottesdienstzeit.
 Do. 20. 6. **Fronleichnam.** Normal Hl. Messe
 So. 23. 6. **Fronleichnam.** 9,30 Hl. Messe, anschließend Fronleichnamsprozession.
 So. 21. 7. 8 Uhr **Christophorusmesse**, anschließend KFZ Segnung.
 So. 28. 7. 8 Uhr **Wortgottesfeier**
 Do. 15. 8. **Fest der Aufnahme Marias.** 8 Uhr Hl. Messe mit Segnung der mitgebrachten Sträußchen.
 So. 6. 10. **Erntedank**, 8 Uhr Hl. Messe, anschließend Agape.
 Fr. 1. 11. **Allerheiligen.** 14 Uhr Hl. Messe mit Friedhofgang und Totengedenken.
Keine Frühmesse! Heute ist auch Sammlung für die Kirchenheizung. Herzlichen Dank!
 Sa. 2. 11. **Allerseelen.** Normal um 8 Uhr Hl. Messe.
 So. 3. 11. **Anbetungstag.** 8 Uhr Hl. Messe, anschließend Betstunde.
 Fr. 15. 11. **Fest des Hl. Leopold.** 19 Uhr Hl. Messe.

FORTSETZUNG TERMINE PFAFFENSCHLAG

- Sa. 14. 9. **Wallfahrt nach St. Wolfgang.** Beginn für die Fußgeher um 6 Uhr mit dem Reisesegen in der Kirche. Um 18 Uhr Hl. Messe in St. Wolfgang auch mit den Selbstfahrern mit Altbischof DDr. Klaus Küng und GR Mag. Stephan Jarzcyk.
 In Pfaffenschlag **keine Vorabendmesse!**
 So. 6. 10. **Erntedank**, 9,30 Uhr Hl. Messe. Näheres wird noch bekannt gegeben.
 26/27. 10. **Zeitumstellung.** Uhren um 1 Stunde zurückstellen.
 Fr. 1. 11. **Allerheiligen.** 9 Uhr Hl. Messe, Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal, Friedhofgang mit Totengedenken. Nachmittag kein Termin.

Heute und morgen ist Sammlung für die Kirchenheizung. Herzlichen Dank.

- Sa. 2. 11. **Allerseelen.** 18,30 Uhr Rosenkranz, 19 Uhr Hl. Messe für die Verstorbenen.
 So. 10. 11. **Patrozinium.** Unser Kirchenpatron Hl. Martinus. Normale Gottesdienstzeit, Samstag und Sonntag Pfarrkaffee. Herzlichen Dank allen Mehlspeisspendern!

In eigener Sache.

„Schau es dir einmal an, ich brauch ja einen neuen Organisten, meiner hat gekündigt“ So hat Pfarrer Franz Muhr aus Seyfrieds bei einem zufälligen Zusammentreffen gesagt. Vor kurzem hat er erfahren, dass ich die Orgelausbildung an der Kirchenmusikschule St. Pölten (heute Konservatorium) begonnen habe.

Ich habe mir Seyfrieds nicht angeschaut, aber ab Juni 1949 war ich Organist in Seyfrieds. Jeden Sonntag zu Fuß, später mit dem Fahrrad, von Drösiedl nach Seyfrieds, 2 Messen georgelt und mittags wieder nach Hause. Zwischendurch manchmal ein Begräbnis und viel Noten schreiben. Die Zahl der Chorsänger wurde immer größer, neues Notenmaterial war teuer, der Kopierer war damals noch nicht erfunden.

In diesem Alter hat man noch Ideale!

Nach 4 Jahren erfolgreichem Dienst musste ich aus beruflichen Gründen die Beschäftigung aufgeben.

Es dauerte nicht lange, dann spielte ich manchmal in der Heimatpfarre Pfaffenschlag eine Messe, aus der Aushilfe wurde bald Regelmäßigkeit.

Und ehe ich's richtig erfassen konnte, feiere ich heuer 70 Jahre Dienst an der Orgel, (in Waidhofen knappe 40 Jahre). Viele freudige Ereignisse konnte ich erleben, manche traurige und deprimierende. Ich habe sie nicht gezählt, wie viele ich mit meinem Spiel hinaus begleitet habe auf den Friedhof. Es waren viele!

70 Jahre sind ein Grund zur Freude und Dankbarkeit, sie sind aber auch Mahnung: loszulassen, wenn die Finger langsamer werden, Gewohntes mühsam und Liebgewordenes beschwerlich wird.

Ich werde deshalb mit Ende des 70. Dienstjahres meinen Orgeldienst beenden.

Ich danke heute Gott für die Zeit, die ich zur Ehre Gottes und im Dienst an den Mitmenschen erleben durfte.

SR Alfred Katzenbeisser

In der Fastenzeit ist jeden Samstag vor der Abendmesse statt des Rosenkranzes
Kreuzwegandacht

Beichtgelegenheit für Ostern ist am Gründonnerstag während der Ölbergandacht sowohl in Pfaffenschlag als auch in Buchbach, zusätzlich in Pfaffenschlag am Sa. 13. 4. von 18,30 – 19,15 Uhr

Am Freitag, 5. 4. um 19 Uhr ist der **Kreuzweg der Senioren** in der Pfarrkirche. Anschließend Hl. Messe für die verstorbenen Mitglieder des Seniorenbundes. Alle Senioren sind dazu herzlich eingeladen aber selbstverständlich auch weitere Kirchenbesucher willkommen.

Am Sonntag, 17. 3. **Fastensuppenessen** im Pfarrheim, eine jährliche Aktion der Kath. Frauenbewegung. Gegen eine Spende können verschiedene gute Suppen ausgewählt werden. Mit dem Erlös werden Projekte in vielen Ländern unterstützt. Mitgestaltet wird die Hl. Messe von der Singgemeinschaft Reingers. Dafür herzlichen Dank!

Maiandachten:

In der Kirche am 12. 5. um 19,30 Uhr mit musikalischer Umrahmung

In Rohrbach am 19. 5. um 19,30 bei der Hubertuskapelle.

In Drösiedl am 26. 5. Um 19,30 Uhr Uhr beim Lauscher Marterl

Im Trauerfall ist es oft nicht klar: Wo kann ich das Begräbnis bzw ein Grab bestellen. Hier die ersten Ansprechpartner im Ernstfall:

Für das Ausläuten:

Joh. Schwingenschlögl 02848 5095

Für das Begräbnis:

Pfarramt 02848 6225

Organist Fr. Kainz 02848 5006

Für ein Grab

Inghofer Bestattung 02862 52550

Winkelbauer Herbert 02848 6247

Mahringer Wolfgang 0664 1436920

BUCHBACH: Einstimmung auf Weihnachten

Letztes Jahr gab es einen recht kurzen Advent. Es war schwer, einen geeigneten Termin für den alljährlichen besinnlichen Abend mit Punschstand zu finden. Am Freitag den 7. Dezember war es so weit. Es gab ein Programm mit Gedichten, Lesung und Musik. Bei den Liedern durfte, ja es war erwünscht, laut und mit Begeisterung mitgesungen werden.

Ines und Verena auf der Klarinette, Sonja und Stephanie mit Lesungen, Margarete an der Gitarre, Magdalena und Vera an der Orgel und Johannes mit der Trompete gestalteten ein abwechslungsreiches und besinnliches Programm. Die Geschichte von Christine Nöstlinger hat zum Schmunzeln und zum Nachdenken angeregt.

Nach der Einstimmung ging man zum gemütlichen Teil, dem Punschstand im Dorfzentrum mit den bekannten Getränken und kleinen Häppchen über.

Die Pfarre dankt den Mitwirkenden für ihr Engagement und allen Gästen für ihr Kommen.

PFAFFENSCHLAG UND BUCHBACH**Danke für den Einsatz**

Ein großes Dankeschön den Mitgliedern der Blasmusikkapelle, die in jedem Jahr zu Weihnachten in beiden Pfarren zur Einstimmung auf das Weihnachtsfest spielen. Wir wollen vor allem den Familien danken, dass sie immer wieder auf ein Familienmitglied verzichten und damit ermöglichen, dass wir uns an der Musik erfreuen können.

Haben wir auf die Organistinnen und Organisten vergessen? Nein! Auch ihnen ist zu danken, ganz speziell in Buchbach, wo sie es geschafft haben, dass die Leute noch nach der Messe den Darbietungen gelauscht haben, wo nämlich die Organistinnen gemeinsam mit einem Trompeter einige Weihnachtsweisen geboten haben.

PFAFFENSCHLAG**Abfall trennen macht Sinn**

„ In anderen Pfarren wird vom Friedhof auch alles auf einen Haufen geworfen, vom Glas über Metall bis Pflanzen, nur bei uns wird so herum gesch.....“

Es stimmt nicht ganz, auch in vielen anderen Pfarren wird getrennt.

Wenn wir Blumentöpfe, Sammelplateaus, Glas, Blech etc aussortieren ist die Entsorgung kostenlos. Es ist ein nicht zu unterschätzender Teil des gesamten Mülls, der sonst kostenpflichtig entsorgt werden muss.

Es geht aber nicht nur ums Geld, die Mülltrennung ist ein winziger aber wichtiger Beitrag zur Ressourcenschonung und zur Erhaltung unserer Umwelt. Die Verfügbarkeit von Rohstoffen ist begrenzt, der Verbrauch nicht grenzenlos möglich. Auch unsere Kinder wollen und sollen noch in einer intakten Welt leben können.

Fortsetzung: Chronologie der Pfarre Buchbach

2008 Außenrenovierung der Kirche. Freiwillige Helfer schlugen den Putz ab, sorgten für Drainagen und machten die Raseneinfasssteine, fertigten neue Zifferblätter und Zeiger, neue Sakristeitüre und Seiteneingangstüre, pflasterten und reinigten. In Summe leisteten 42 Helfer 765 Stunden an Arbeit, Dachstuhl ausbessern, das Dach neu eindecken und im Turm einige Festmeter morsches Holz austauschen machten Firmen, das es Arbeiten viele Meter über dem Erdboden waren. Alle Arbeiten waren im November des Jahres abgeschlossen. Es wurde eine Haussammlung in den Ortschaften durchgeführt, da die Kosten der Renovierung € 15000,- überstiegen.

2011 wurde die Steuerung für die Glocken von der Fa. Grassmayer getauscht.

2012 wurde nach langem Hin und Her der Pfarrhof verkauft. Der Käufer will ihn in seinem ursprünglichen Zustand erhalten.

2013 Teilnahme an der Langen Nacht der Kirchen. Holzwurmbegasung in der Kirche.

Die Turmuhr wurde nie elektrifiziert und zeigt seit 1970 nur zweimal am Tag die richtige Zeit, sprich sie ist defekt.

Glocken

1736 erhielt die Kirche die erste Glocke mit einem Gewicht von 150 Pfund, das sind 84 kg. Anton Zlabinger lies zwei Glocken anfertigen. 1836 von Johann Gottlieb in Krems zu 217 Pfund und 1860 von Ludwig Korrentsch aus Wien mit 322 Pfund. Die beiden leichteren Glocken mussten 1917 zur Kriegsunterstützung abgenommen werden. Gleiches geschah mit den Glocken in den umliegenden Kapellen und Glockentürmen. Nach dem Krieg wurden 1921 zwei Glocken angeschafft, wie üblich konnten die Glocken nur durch viele Spenden finanziert werden. Im zweiten Weltkrieg 1942 mussten

dann wieder zwei Glocken für Kriegszwecke abgenommen werden. Es war damals die 1860 gegossene und eine der beiden von 1921.

Ämilian Greisel weihte am Stefanitag 1948 die drei bei der Fa. Pfundner in Wien angeschafften Glocken. Die größte wiegt 157 kg und kostete damals 4183 Schilling. Die zweite wiegt 101 kg und kostete 2584 Schilling. Die dritte war für Sarning bestimmt, wiegt 77 kg und kostete 2014 Schilling.

Erst 1965 wurde das elektrische Läutwerk und eine elektrische Uhr eingebaut. Die Fa. Berger aus Waidhofen bereitete den Strom vor, die Fa. Pfundner montierte das Läutwerk. Die Elektrifizierung des Läutwerkes mit Motoren und Steuerung hat damals 50000 Schilling gekostet. Durch kleinere Instandhaltungsarbeiten in Eigenregie durchgeführt hat die Steuerung 50 Jahre lang funktioniert. 2010 wurde ein Quecksilberschalter defekt, daher wurde bei der Fa. Grassmayer um den Preis angefragt. Die Technik der Steuerung war längst überholt, es musste daher die gesamte Steuerung getauscht werden. Das war 2011, bis dahin konnte eine Glocke nicht geläutet werden.

Orgeln

Die Kirche hatte einige Orgeln. Laut den Aufzeichnungen hatte Buchbach bereits 1684 eine Orgel. Die erste erwähnte Orgel erhielt die Kirche 1800 vom Orgelbauer Johann Rohan in Tritsch, dem heutigen Trest, 13 km von Telc entfernt um 200 Gulden.

Die zweite Orgel mit zehn Registern wurde von Franz Jüstel 1855 in Krumau hergestellt und hat 706 Gulden gekostet. Die Gemeinde leistete den Transport. Größere Reparaturen waren in den Jahren 1895 und 1913 notwendig. Die letzte Reparatur 1931 war praktisch zwecklos. Die Jüstel Orgel war in einem so schlechten Zustand, dass sie nicht mehr repariert werden konnte.

Forts. folgt.

Bernhard Praschinger